

**D**urfen gantz willige schuldige gegenseitige Dienste sintt  
J. Erb. Ed. unsere hochzeit vornehmung der tith für  
vndernehmungt honore bereit, Erbare und Wohlweisse  
günstige gebiende Herr, Erblor getalt die alte  
segregation und handtirung von Islandt deren dinsten  
Stadt borgere und freigebore sich daren menschen  
gedencken für und vnderindert gebühret, durch für  
gefallene voränderunge vor iguon Jahren einen  
andern getalt gedunnen, Des wessen sich J. Erb.  
Ed. ohne unsere erfurung gungsam also bestanden,  
und so, leider, vorunemlichem schmidt und daren  
bar, Also wessen wir uns nicht also berichtigten  
datz wir also solcher bestwerlichen uns und den  
unsern hochschettlichen voränderunge die geringste  
wusale gegene, edillen uns od vorhaben, datz  
uns van J. Erb. Ed. oder niemandt anders  
etwas honore vorgemelten worden, datz durch  
unser vorursatzunge datz sonige vor stziger tith  
freiganden uns und den unsern also grozchen  
schaden und unheil fut haord gerichtiget, Wir  
sintt od für der vnderdinsten gepirung und also  
warsicht, wgan die gelogenheit der gewonlichen  
van elders her gebühden fast von Islandt  
für günde betrachtet und vnrorgen, diese dinge  
wunden filligt also andern wegen gericht worden,



Jan ist so se unheimlich war, das unsere voroldenen  
und die finge von ewelthen in se se gelation und  
in die gende so gelendet worden, die furt up  
Aplandt vntmals vuerpeneig, und das Landt  
mit grober gefahr lynes und lincandes und merck  
licher angewandten unroten und geldspildung vngesucht  
und vngeseyelt, Das folgendes die vordemwirdigen der  
Kronen ego Demmanthen mit darbrudung gudes  
und blides von dem Lande affgewerlet und affgeholt  
geben, Welches alles Darnoch dem Darnyrike  
ego Demmanthen mehren theils egem lysten, und  
och in folgenden tiden ego lincen geringen nitte  
und vordel geraden Ego dem so Egan nicht  
benemich, ja ego ist noedig megre, mit den fingen  
demmen und die gelogenheit des Landes bewirft  
und noch in lincandes sint, ja och mit ogren der  
Malt. eyenen Voegeden und befolghern, yungstem  
betuyeg und dar yedem werden, Das nicht einmet  
puder ego sehen malen by vnstern gedanken sich  
egedragen, das die frugonere des Landes in  
ogren vtersten fingers nott durch ego finge dero  
victualien vch vnstern Stadt und alts dar sie sint  
in de vterste gefahr lynes und lincandes geraden



weghoren, durch unsere hilffliche handt sint gerichtet  
worden. Demwegen och trüßlichen ofnen den  
Flandern und dieser Stadt vñ Flandt gantze,  
wenden begluden sine stede, vertrauliche Com-  
munication fründtlich und verwandtenisse für  
alle wege und igo allen tiden so gehalten worden,  
also dat de eine igo dem andern ein sündertlich  
vertrauwent gefast, die sine van dem andern  
sich sunneret, und dar durch sich och endtlich  
verwundt, dat sie die Flandere van sinen  
Jare igo dem andern van wegen unserer Jage,  
fürsich Commoditeten und victualien auch mit  
keinen geringen schulden vorgaffert gehalten,  
Wollliche erinnerung geschaffen wehre, wannoch  
dat vertrauwent trüßlichen ofnen und wuß  
nicht gewesen, und sie unserer igo für nicht  
van noeden gefast halden. Also deme so kommen  
wir mit gründe und warheit dat igo und benoyßen,  
dat wir für etlichen Jaren verlopenen Jaren, vñ der  
Flandertischen fard nicht allein keinen vortail und  
gewin gefast, sondern och unsere begere mit  
grotem mercklichen schaden und schadeit dahin  
vergründert haben. Diewils  
unser Gnedigste Herr, diese handel demnach



und gesalt wie hainwegemelt für günde der wangsitt  
sich seit ergolden, Ozo woldo unser einfoldigen  
erachtens nicht alleine uns und unsern nachkommen,  
lingen vordruttig und besorgung, sondern od dem  
Holländern schickst igo grotzen nachteil und schickst  
od igo dem unheil darins stziger titt weinung zu,  
sacht wurdt geschickten, dar wir igo dinsten titt  
unserer alten anen menschen gedanken gebühret  
schickent und schickation also gantz und gar unthun,  
schickent werden schickten, Wir willen uns  
anent nachmals für vordruttigter schickent  
schickent, schickentgedachte Co. Matt. wurd für  
gredigter schickent und betrachtung aller und  
sande und gelegenheit dinsten salben, wir angebor,  
wir königlichen gredigkeit und mildigkeit nicht  
gemeinlich für uns, die wir unsern jungen  
Jahren wir anders nicht gelernt, od keine  
andere weinung fürgangamen noch gebühret,  
unserer alte gewöhnliche weinung gantz und gar  
offen sinden, sondern schickent uns bei solcher  
abgeschickenten schickent und besickent des  
Landes gredigst schickent lassen, dar  
anent schickent bei unser Co. Matt. igo dinsten  
titt so nicht igo ergolden, dass abschickent uns



grootst mogte gestadelyc worden, Dienvyle wy sine  
mercklixe schuldte also verdelic in die andert,  
halffhundert last sijtes und darover alder in  
Landt verstaude hebben, sodane hinderstellige  
schuldte in verforderen, Dan wy hebben die sulinge  
schuldte ager negeet voorgangen dummer, also  
wy allene tines oghere tse verforderinge vnsere  
wer solen saren gemaden schulden wy 78,  
laude van giraff verfordigot, van den Linden  
dusulniet niet verlangen dummer, Welkings  
sich dargen verincselot, dat wy die wgere und  
nottringe, so wy vlogen mit Landt tse sieren  
niet hebben derssen mit wyse negeten,  
Bergarding die sflander sntomal van wyse  
die gewontlige wgere niet tse behamen  
gewesen, genotdrenget sich mit andern luden  
insolussen und oghen den sijte tse verlopen,  
Also dat wy vnsere schuldte niet ager groete  
beschweringe sraden und verdelic hebben missen  
moeten, Alsd geluyt deninga negetals  
ager 4. Cvd. 22. vnsere goetstige wnterde,  
niet sitt, die wollen dat vnsere goetbeschwer-  
ing agerlygendt gunstigh tse gemette sigen  
und begerigen, und disse vnsere aenmalige

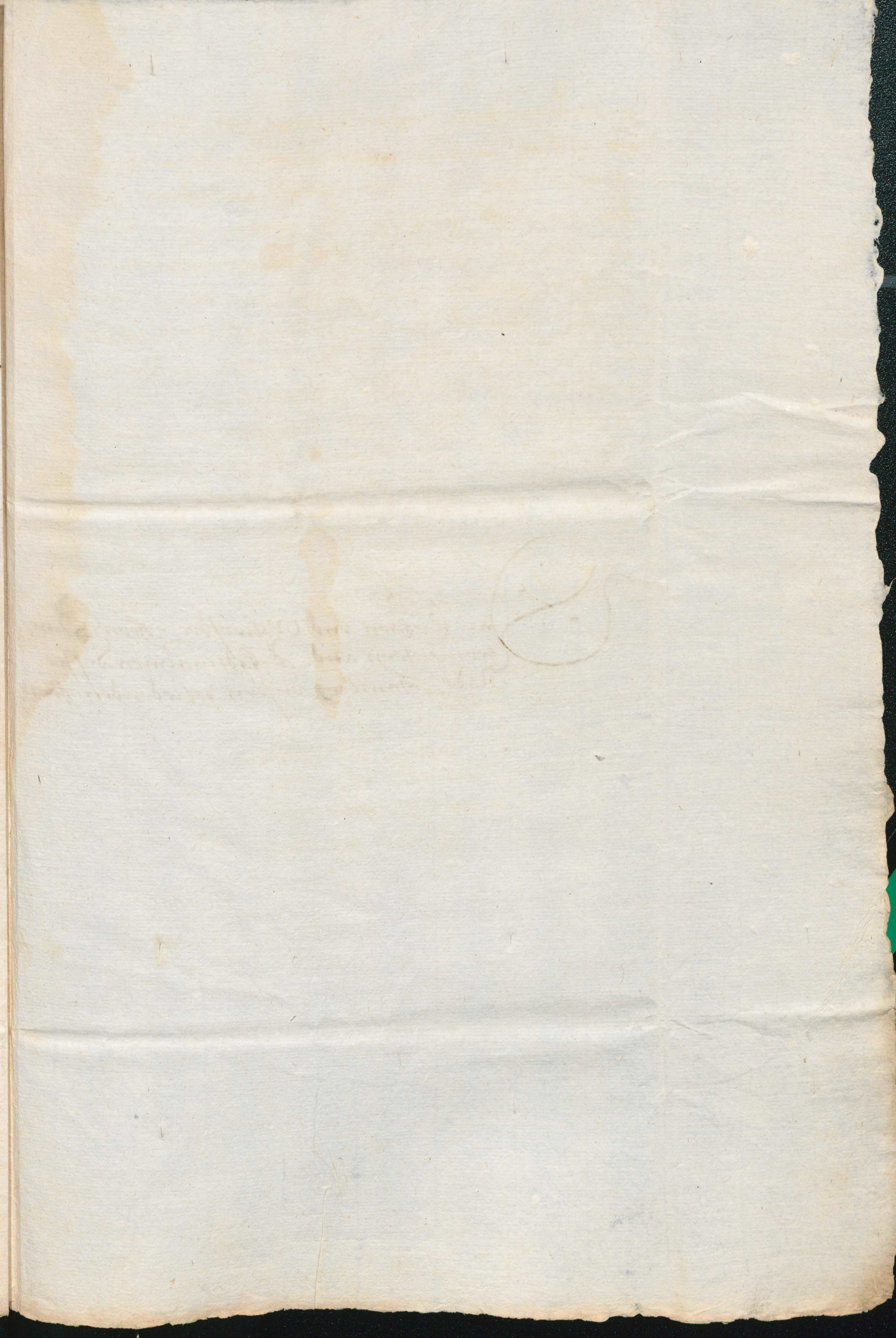


underdennige bitt, und forderunge ahen Gerechtigkeit  
So. Matt. messent ehen anerschafft gelangen  
lassen, und mit allem fleiß beforderen solyen,  
dass in falls uns die alte gewonliche regulation  
des Islandt des ditzmal nicht ehen staten, dass  
uns vff gnaden vergünstiget worden unngte  
unsere vffstunde unbrüchliche schulde jussu fordern,  
J. Erb. W. wollen sich hiinne in erweringe unser  
unserer und der salben gelyngheit mit günstiger  
beforderunge gegen uns erthoogen und finden  
lassen, Dass uns J. Erb. W. unsere  
Gegosten vornehmens so verdienen, schollen  
und willen wir in underdennigheit ganzbereyht  
willig gefunden werden, Date  
Hamburg den 9 february Anno 1697

J. Erb. W.

gehorsame bryere  
Der handtverende Regir und  
Röplide des Islandt







Der Erbkam<sup>r</sup> und Wolwiffen Herrn Dine,  
Gemein<sup>r</sup> und Rathmannen dieser  
Stadt Hamborg, unsern geliebtesten Herrn.